Bundesweit engagieren sich NGOs und Kommunalverwaltungen, Vertreter*innen aus Wissenschaft und Wirtschaft, Politik und Kirchen für die lokale Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele. Allen Akteur*innen gemein ist ihr Engagement für das dringend notwendige Umsteuern auf einen nachhaltigzukunftsfähigen Entwicklungspfad. Das Netzwerk21Camp richtet sich an alle, die teilnehmen und teilgeben wollen, um gemeinsam an der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zu arbeiten!

Aufgrund der Coronapandemie ist die mögliche und zulässige Anzahl der Veranstaltungsteilnehmer*innen auch abhängig von den jeweils aktuell gültigen behördlichen Verordnungen über Infektionsschutzmaßnahmen.

Aktuelle Informationen zu Teilnahmemöglichkeiten vor Ort und per Livestream im Internet finden Sie unter: www.netzwerk21camp.de



#N21C



Netzwerk21Camp 16.-17. September 2020 **Kulturwerkstatt Auf AEG** 90429 Nürnberg www.netzwerk21camp.de



Wir laden Sie ein zu lebhaftem Austausch, Dialog und Diskussionen mit Aha-Effekten. Wir wollen Ideen und Menschen zusammenbringen und inspirieren. Wir wollen Verblüffung provozieren, Aufbrüche wagen und gemeinsam neue Denk- und Handlungsspielräume eröffnen.

GRÜNE LIGA Berlin e. V. Prenzlauer Allee 8 10405 Berlin 030 443 391 0 info@netzwerk21camp.de



Organisiert von





Partner



Gefördert und unterstützt durch













Unterstützt von

















16. SEPTEMBER

12:00 Uhr | Einlass und Registrierung

12:30 Uhr | Begrüßung

GRÜNE LIGA Berlin, Bluepingu und ReformAgentur Gastredner: Marcus König - Oberbürgermeister von Nürnberg

Moderation: Dr. Raban Fuhrmann

13:00 Uhr | Planetary Health: Wie steht es um Erde und Menschen?

Prof. Dr. Dr. Sabine Gabrysch - Charité Berlin, Institut für Public Health & Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Abteilung für Klimaresilienz

13:30 Uhr | Open Panel Diskussion

Blicke zurück und nach vorn – Erfahrungen und Perspektiven des Organisierens und Vernetzens von lokalem Nachhaltigkeitsengagement.

Dr. Susanne Sprösser - Referat für Umwelt u. Gesundheit Nürnberg Stefan Richter - Stiftung Zukunft Berlin

Frank Braun - Bluepingu e. V.

Ramona Rid – Servicestelle Kommunen in der einen Welt der Engagement Global gGmbH

Vor dem Hintergrund der globalen Finanzkrise fand 2010 in Nürnberg der 4. Netzwerk21 Kongress unter dem Motto "Nachhaltigkeit in Zeiten der Krise" statt. Die Teilnehmer*innen verabschiedeten die "Nürnberger Erklärung", die bessere Rahmenbedingungen für kommunale Nachhaltigkeit als Ausweg aus der Krise forderte. 10 Jahre später erschüttert die Corona-Pandemie die Welt. Wir halten Rückschau auf eine Dekade kommunale Nachhaltigkeitsarbeit und blicken auf die noch verbleibenden 10 Jahre der Agenda 2030.

14:45 Uhr | Netzwerkpause

15:15 Uhr | Open Panel Diskussion Blicke nach innen und nach außen - Wie kann Nachhaltigkeitsengagement verstetigt werden?

Familie Ehrnsperger - Neumarkter Lammsbräu
Prof. Dr. Frank Ebinger - Technische Hochschule Nürnberg (angefragt)
Dr. Carolin Holzmann - Marketing & PR der UmweltBank AG
Uwe Neukamm - Demeter-Hofgemeinschaft Vorderhaslach (angefragt)
Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um tragfähige,
lokale Akteursnetzwerke im Bereich Nachhaltigkeit zu bilden, und zu
verstetigen? Wie gelingt es, nachhaltigen Wandel im Unternehmertum anzustoßen und wirksam voranzutreiben? Welche Widerstände
und Hürden stehen Nachhaltigkeitsengagement oftmals entgegen
und wie können diese überwunden werden?

16:30 Uhr | Pfade in die Zukunft

ReformAgentur und N³ – Nürnberger Netzwerk Nachhaltigkeit

Aus den Erfahrungen von 14 Jahren Netzwerk 21 und eigenen Vorstellungen gestalten wir nachhaltige Netzwerkarbeit neu. So würdigen wir die bisherige Arbeit und bereiten Wege in die Zukunft vor. Eine gute Gelegenheit sich in der Umbau- und Snack-Pause weiter zu vernetzen und unser gemeinsames Anliegen voranzubringen.

17:45 Uhr | ZeitzeicheN Preisverleihung

Begrüßung: Britta Walthelm – Leiterin Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg

Moderatorin: Kiki Schmidt – Leiterin Stabstelle Kinderkultur Bereits zum 14. Mal wird der **Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis ZeitzeicheN** verliehen. Der Preis würdigt beispielhaftes Engagement bei der Umsetzung der Agenda 2030. Die Jury hat vorbildhafte Projekte und Initiativen in fünf Wettbewerbskategorien für den Preis nominiert:

- 1. BNE außerhalb von Lehrplan und Klassenzimmer
- 2. Nachhaltige Stadt-, Gemeinde- und Regionalentwicklung
- 3. Nachhaltig produzieren und konsumieren
- 4. Internationale Partnerschaften.
- 5. Zukunftstauglich

Die Gewinner*innen werden im Rahmen der Preisverleihung ausgezeichnet. Die 5. Kategorie "Zukunftstauglich" findet als Live-Pitch vor Ort statt. Das Publikum entscheidet digital über das Siegerprojekt.

20:00 Uhr | ZeitzeicheN Dinner und Get Together













9:30 - 16:30 Uhr | N³ BarCamp Netzwirken - nachhaltige Netzwerkarbeit

Dr. Raban Fuhrmann - ReformAgentur

Was hilft alles Engagement, wenn die Früchte nicht aufgehen? Nachhaltige Entwicklung braucht nachhaltige Organisationsund Netzwerkstrukturen. Diese bedürfen aber einer eigenen, achtsamen und agilen, partizipativen und resilienten (Selbst-) Führung. Wie kann dies aussehen? Was sind passende Ansätze und Tools? Und wie kann ich dies auf mein eigenes Projekt, Initiative, Netzwerk übertragen?

Am Beispiel des N³ Netzwerkes werden wir dies durchspielen und im Hinblick auf Nachhaltigkeitsarbeit nach Corona 2021 Strategien entwickeln. Das partizipative Camp ist offen auch für Netzwirker*innen aus anderen Regionen.

9:30 - 14:00 Uhr | ZeitzeicheN Akademie Nachhaltigkeitsförderung mit dem EU Kommunal Kompass

Dr. Klaus Sauerborn - Taurus Eco Consulting

Täglich treiben kommunale Nachhaltigkeitsakteure den Prozess einer umweltverträglichen und nachhaltigen Entwicklung voran. Doch bei der Realisierung vielversprechender Ideen für nachhaltigkeitsorientierte Projekte stehen zivilgesellschaftliche Initiativen, Kommunalverwaltungen und Akteursnetzwerke oft vor Finanzierungsschwierigkeiten.

Mit der ZeitzeicheN Akademie möchten wir Nachhaltigkeitsakteuren einen guten und verständlichen Einstieg in umweltund nachhaltigkeitsbezogene Fördermöglichkeiten über den europäischen Struktur- und Inverstitionsfonds (ESI) bieten. Auf verständliche Weise werden Grundlagen und allgemeine Prinzipien sowie Funktionsweise der ESI-Förderung vorgesellt. Im Workshop werden förderfähige Handlungsfelder und Kosten erläutert und Informationen über konkrete Förderangebote und Förderkombinationen vermittelt.